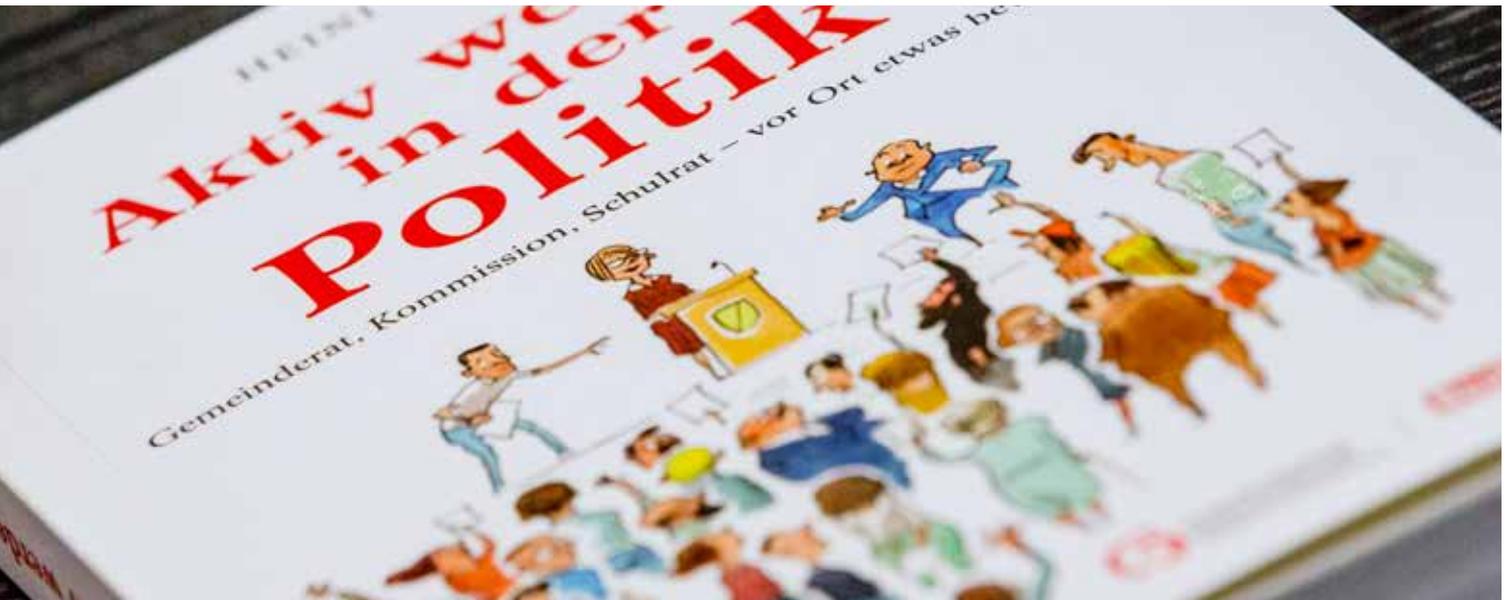


Der SGV gibt dem Milizsystem neue Impulse

Das Milizsystem ist ein wichtiger Pfeiler des schweizerischen Erfolgsmodells. Um es zu stärken und fit für die Zukunft zu machen, deklariert der Schweizerische Gemeindeverband (SGV) 2019 zum «Jahr der Milizarbeit».



Der SGV setzt sich dafür ein, dass das Milizsystem gestärkt und weiterentwickelt werden kann.

Bild: Patrick Lüthy/IMAGOpres

«Null Bock auf Gemeinderat», «Gesucht: Gemeinderat, Sitz sicher», «Wer will Buhmann werden?»: So und ähnlich lauteten in jüngster Zeit die Titel einiger Zeitungsartikel. In der Tat: Das Milizsystem steckt in der Krise. Gemäss dem Gemeindemonitoring 2017 bekunden rund 50 Prozent der Gemeinden in der Schweiz Schwierigkeiten bei der Rekrutierung für die Gemeindeexekutive. Das Milizsystem ist aber nicht am Ende, sondern braucht dringend neue Impulse. Deshalb lanciert der SGV 2019 das «Jahr der Milizarbeit». Ziel ist es, das Milizsystem zu erhalten respektive so weiterzuentwickeln, dass es auch in Zukunft gelebt werden kann.

Darum lohnt sich der Einsatz

Das politische System der Schweiz lebt von der Partizipation und vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Das republikanische Staatsverständnis verhindert, dass ein Graben zwischen Zivilgesellschaft und Politik entsteht. Im Milizsystem bringen die Behördenmitglieder Erfahrungen und neue Ideen aus dem Berufsleben in die Gemeindeführung ein. Know-how fliesst so aus Wirtschaft, Bildung und aus dem privaten

Umfeld in die Exekutivarbeit ein. Ein breites Spektrum an Wissen und individuelle Fähigkeiten werden so für das Gemein(de)wohl nutzbar. Und das alles kostengünstig.

Alle Informationen auf milizsystem.ch

Der SGV gestaltet dieses Jahr zusammen mit Partnern aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. Die Rolle des SGV besteht darin, Plattformen zu schaffen und eine vertiefte und inter-

ten und Projekte zum «Jahr der Milizarbeit» verteilen sich auf das ganze Jahr 2019. Die zentrale Plattform ist die Website milizsystem.ch. Hier werden fortlaufend News und alle Veranstaltungshinweise aufgeschaltet.

Start mit Ideenwettbewerb

Los gehts Ende Februar mit dem Ideenwettbewerb «Zukunftsfähiges Milizsystem 2030». Er richtet sich explizit an die junge Generation. Eingeladen wurden verschiedene Jungparteien und Organisationen, in denen sich Junge mit der Zukunft auseinandersetzen. Wie kann die Attraktivität des Milizsystems wieder erhöht werden? Wie können Trends wie die Digitalisierung das Milizsystem beflügeln? Diese Fragen stehen im Zentrum des Ideenwettbewerbs, der durch die Privatwirtschaft und verschiedene Verbände unterstützt wird. Die zehn besten Ideen werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am 26. Februar 2019 in Zürich präsentiert. Alle eingereichten Ideen werden zudem auf milizsystem.ch veröffentlicht und einem breiten Publikum zur weiteren Diskussion zugänglich gemacht.



disziplinäre Diskussion aus verschiedenen Perspektiven zu fördern. Daraus sollen Handlungsempfehlungen und konkrete Lösungen aufgezeigt werden, wie das Milizsystem gestärkt und weiterentwickelt werden kann. Die Aktivität

Bundesfeier 2019 auf dem Rütli

Die traditionelle Bundesfeier auf dem Rütli wird ebenfalls dem Thema Milizsystem gewidmet sein. Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft lädt den SGV sowie Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten aus der ganzen Schweiz auf das Rütli ein. Neben dem SGV wird eine weitere Organisation, die vom und für das Milizsystem lebt, zu Gast auf dem Rütli sein, nämlich der Schweizerische Feuerwehrverband (SFV). Dieser feiert nächstes Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass organisiert der SFV am 30./31. August eine schweizweite Veranstaltung der Feuerwehren. Der SGV ermuntert

die Gemeinden, den Anlass in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren zu gestalten (siehe Artikel unten).

Sommerseminar und Kinderbüchlein

Ein weiteres Highlight des «Jahrs der Milizarbeit» wird das Sommerseminar «Zukunft des Milizsystems», das am 23. Mai 2019 in Bellinzona über die Bühne gehen wird. Tags darauf, am 24. Mai, findet gleichenorts die Generalversammlung des SGV mit Bundesrat Ignazio Cassis statt. Weitere Informationen dazu folgen.

Der SGV wird im Rahmen des Milizjahrs auch einen Beitrag zur Förderung der politischen Bildung leisten: Er wird ein

Büchlein im «Pixi»-Format herausgeben, in dem Primarschülerinnen und Primarschülern das Milizsystem sowie die Funktion und Aufgaben von Gemeinden kindgerecht näher gebracht wird. Mit dem Büchlein sollen die Kinder motiviert werden, sich konkret mit dem Milizsystem und den kommunalen Aufgaben auseinanderzusetzen. Schliesslich werden im Rahmen des Milizjahrs auch Bücher für die «Grossen» erscheinen, nämlich Forschungsarbeiten zur Zukunft des Milizsystems.

Philippe Blatter

Informationen:

www.milizsystem.ch

Machen Sie mit beim «Tag der offenen Tür»!

Am 30./31. August 2019 findet schweizweit der Anlass «Tag der offenen Tür/Nacht der offenen Tore» der Feuerwehren statt. Der SGV ermuntert die Gemeindebehörden, sich im ergänzenden Rahmen der Bevölkerung zu präsentieren.

Der Schweizerische Feuerwehrverband (SFV) organisiert anlässlich seines 150-Jahr-Jubiläums den Anlass «Tag der offenen Tür/Nacht der offenen Tore», der am 30./31. August 2019 schweizweit stattfinden wird. Die Idee ist, dass alle Feuerwehren im gleichen Zeitraum ihre Tore öffnen und sich der Bevölkerung präsentieren. Der SGV und der SFV sind überzeugt, dass dieser Anlass eine einmalige Gelegenheit ist, die Wichtigkeit des Milizsystems und die gute Zusammenarbeit von Feuerwehr und Gemeinde einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Der SGV ermuntert alle politischen Gemeindebehörden – in Absprache mit dem örtlichen Kommandanten –, die Veranstaltung der Feuerwehren dazu zu nutzen, sich im ergänzenden Rahmen der Bevölkerung zu präsentieren und den Anlass «Tag der offenen Tür/Nacht der offenen Tore» in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren zu gestalten. Die Gemeindeverantwortlichen können mit ihren Feuerwehrverantwortlichen Synergien prüfen und mithelfen, den Anlass zum Erfolg zu bringen. Der SGV wird die Medienarbeit zur Beteiligung der Gemeinden an dieser Veranstaltung der Feuerwehren auf nationaler Ebene koordinieren.

Ideen für die Gemeinden

Bei den Feuerwehren gibt es keine Vorgaben zur Gestaltung des Anlasses. Der Umfang respektive die Aktivitäten können selbst definiert werden. Der Feuerwehrverband hat aber seinen Mitgliedorganisationen ein paar Ideen übermittelt. Mögliche Ideen, wie die Aktionen der Feuerwehr seitens Gemeinde ergänzt bzw. unterstützt werden könnten, sind:

Aufzeigen des Wassermanagements:

- Besichtigung Wasserreservoir
- Demonstrieren der Überwachung des Leitungssystems (Wasserbrüche etc.)
- Aufzeigen Krisenmanagement (Wasserknappheit, Verunreinigung, Wasserverluste etc.)

Abwasserentsorgung:

- Netz, ARA, Unterhalt
- Besichtigung ARA

Dienstleistungen/Services Betriebsdienste:

- Führung in Werkhof
- «Ein Tag im ...» (Reinigungs-, Reparatur-, Kontrollarbeiten etc.)

Abfallmanagement:

- Demo Müllwagen
- Führung auf Sammelstelle mit Erfahrungen aus dem Alltag und Sensibilisierung bezüglich Recycling – Auswirkung Verunreinigung

Sicherheit:

- Vorstellen des Gemeindeführungsorgans (Aufgaben, Mitglieder)
- Notfallübung mit Einbezug der Besucher/innen
- Aufgaben der Polizei
- Führung auf dem Polizeiposten
- «Ein Tag im ...» (Polizeiarbeit im Alltag)
- Vorstellen des Zivilschutzes – Führung durch Zivilschutzanlagen

Zeitplan und weiteres Vorgehen

Gemeinden, die gedenken, sich am Anlass «Tag der offenen Tür/Nacht der offenen Tore» in irgendeiner Art zu beteiligen, werden gebeten, dies bis Ende Jahr dem SGV zu melden (verband@chgemeinden.ch), damit die nationale Medienarbeit vorbereitet werden kann. *red*

Haben Sie Fragen zum «Tag der offenen Tür/Nacht der offenen Tore»? Kontaktieren Sie den SGV unter verband@chgemeinden.ch.